

[https://www.monasterium.net/mom/IlluminierteUrkunden/1354-08-18\\_Speyer/charter](https://www.monasterium.net/mom/IlluminierteUrkunden/1354-08-18_Speyer/charter)

1354-08-18, [Speyer]

Bürgermeister und Rat von Speyer (*burgermeister unde der rat zu Spire*) bestimmen (*so han wir ... bescheiden*) für diejenigen Juden, die jetzt in der Stadt Speyer leben oder zukünftig leben werden, eine Wohngegend in der Stadt, und zwar zwischen der Webergasse (*Woebergasse*) und dem Schulhof (*schulhove*), da sie dieselben in ihren Schutz genommen haben. Wenn allerdings zu viele Juden in der Stadt sind, sodass nicht alle in diesem genannten Wohnbezirk leben können, behalten sich Bürgermeister und Rat vor, nach vorhergehender Beratung über den Nutzen für die Stadt diese dort wohnen zu lassen, wo sie eine Wohnung finden. Weiters behalten sie sich die Eigenschaft über die Häuser in der Wohngegend der Juden oder außerhalb derselben vor, wo immer die Juden in der Stadt wohnen.

Original

**Aufbewahrungsort:**

Speyer, Stadtarchiv

#### Kommentar

Nach der (erneuten) Vertreibung der jüdischen Gemeinde aus der Stadt Speyer 1353 wird mit der hier vorliegenden Urkunde 1354 die Rückkehr ermöglicht

(vgl. [https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdische\\_Gemeinde\\_Speyer](https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdische_Gemeinde_Speyer)).

#### Transkription

Wir die Burgermeistere unde der Rat zuo Spire - bekennent uns offenlichen an disem briefe unde duont kunt allen den die in iemer an sehent oder horent lesen - daz wir hant an gesehen - wie wir unde die gezuenfte gemeinlichen zuo Spire, die Juden in unsern Schirm genomen habent, hie bi uns zuo wonende, unde unsrere stat zuo dieneste zuo sitzende -- Dar umbe wanne die selben Juden uns mit libe unde mit guote eigenlichen zuo gehoerent, so han wir durch unsrere stetde nutz unde notdurft, alle Juden die nu hie sint oder hernach hie wonende werdent, bescheiden Eine wonunge, da sie seshaft, unde sedelhaft sin sollent, unde anderswo niht ..

Unde ist daz in dem begriffe, zwueschent der woebeggassen unde dem schuolhove hie zuo Spire . . In dem selben begriffe sollent Juden buwen unde da wonen, also, daz der bu unsrere stat Eigenlichen zuo gehoeren sol. Ouch han wir uns behalten die maht, obe nu oder hernach, als vil Juden her quement, daz sie in dem vorgenanten begriffe, niht gewonen moehtent, so mag ein Rat zuo Spire obe sie sich erkennt, daz ez unsrere stat nutze si, wol uzbaz griffen, und die Juden lazen wonunge machen, also wo sie wonent, oder waz wonunge sie machent, daz die eigenschaft dez buwes alle zit unsrere stat zuo gehoeren sol, unde man in allen disen vorgeschriben dingen unsrere stetde nutz gemeinlichen furwenden sol, ane alle geverde .. Unde zuo eime waren urkunde so han wir unsrere stetde ingesigel gehenket an disen brief der wart geben, do man zalte von Gotes Geburte druzehen hundert jar unde vier unde funfzig jar an dem nehesten Mantage vor sant Bartholomeus dag dez heiligen zwoelf boeten.

1)

Wir die Burgermeistere unde der Rat zuo Spire - bekennent uns offenlichen an disem briefe unde duont kunt allen den die in iemer

2)

an sehent oder horent lesen - daz wir hant an gesehen - wie wir unde die gezuenfte gemeinlichen zuo Spire, die Juden in unsern

3)

Schirm genomen habent, hie bi uns zuo wonende, unde unsrere stat zuo dieneste zuo sitzende -- Dar umbe wanne die selben Juden uns

4)

mit libe unde mit guote eigenlichen zuo gehoerent, so han wir durch unsrere stetde nutz unde notdurft, alle Juden die nu hie sint

5)

oder hernach hie wonende werdent, bescheiden Eine wonunge, da sie seshaft, unde sedelhaft sin sollent, unde anderswo niht .. Unde ist

6)

daz in dem begriffe, zwueschent der woebeggassen unde dem schuolhove hie zuo Spire . . In dem selben begriffe sollent Juden buwen

7)

unde da wonen, also, daz der bu unsrere stat Eigenlichen zuo gehoeren sol. Ouch han wir uns behalten die maht, obe nu oder hernach, als vil

8)

Juden her quement, daz sie in dem vorgeanten begriffe, niht gewonen moehtent, so mag ein Rat zuo Spire obe sie sich erkennt, daz ez unsrere stat

9)

nutze si, wol uzbaz griffen, und die Juden lazen wonunge machen, also wo sie wonent, oder waz wonunge sie machent, daz die eigenschaft dez

10)

buwes alle zit unsrere stat zuo gehoeren sol, unde man in allen disen vorgeschriben dingen unsrere stetde nutz gemeinlichen furwenden sol, ane

11)

alle geverde .. Unde zuo eime waren urkunde so han wir  
unsrere stetde ingesigel gehenket an disen brief der wart  
geben, do man zalte von

12)

Gotes Geburte druzehen hundert jar unde vier unde funfzig  
jar an dem nehesten Mantage vor sant Bartholomeus dag dez  
heiligen zwoelf

13)

boeten.

*(1354, Montag den 18. August)*

Bartholomäus –

Gedenktag katholisch: 24. August „die zwölf Apostel“, „Zwölfboten“

1354

|  |            |
|--|------------|
| 10. Sonntag nach Sonntag Trinitatis<br>(Dominica Trinitatis) | 17. August |
| 11. Sonntag nach Sonntag Trinitatis<br>(Dominica Trinitatis) | 24. August |